Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 27 (1909)

Heft: 107

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 107 XXVII. Jahrgang Bern, Donnerstag, 29. April 1909 Berne, Jeudi, 29 avril XXVIIme année № 107
Erstes Blatt Première feuille

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Zürcher Kantonalbank in Zürich.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1909. 26. April. Die Firma **G. A. Labitzke** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 264 vom 24. Oktober 1907, pag. 1829) — Solvens chem. Fabrik — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

26. April. Die Firma **H. Blum** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 246 vom 2. Oktober 1908, pag. 1709) verzeigt als Geschäftslokal: Zeltweg 12, Zürich I.

26. April. **Aktiengesellschaft Rotes Meer (Société anonyme de la Mer Rouge)** mit Hauptsitz in Dornach i. E., und Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 231 vom 15. September 1908, pag. 1605). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr in Zürich I, Bärengasse 7.

26. April. Die Firma **R. Messengiesser-Springer** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 497 vom 8. Dezember 1906, pag. 2021) — Immobilienverkehr — ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

26. April. Inhaberin der Firma **A. R. Sulgaj** in Zürich III ist Anna Rosina Sulgaj geb. Meissnest, von Wajsko (Krain), in Zürich III. Milch- und Spezereihandel. Seebahnstrasse 155.

26. April. Die Firma **Dr W. Schaufelberger & Co, Instrumentenbau**, in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 231 vom 15. September 1908, pag. 1605) verzeigt als Geschäftslokal: Neue Beckenhofstrasse 14, Zürich IV.

26. April. Die Firma **W. Müller-Locher** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 338 vom 18. Dezember 1896, pag. 1389) verzeigt als Natur des Geschäftes: Kommission, und als Geschäftslokal: Auf der Mauer 2.

26. April. Jakob Zollinger, von Regensdorf, in Zürich III, und Hans Walther Kühner, von Ettlingen (Württemberg), in Altstetten, haben unter der Firma **Zollinger & Kühner** in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 26 April 1909 ihren Anfang nahm. Gas-Glühlicht im Abonnement und Installation. Goldbrunnenstrasse 93.

26. April. Firma **Muxel & Wassermann** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 213 vom 25. August 1908, pag. 1494). Der Gesellschafter Karl Robert Muxel wohnt nunmehr in Zürich V.

26. April. Die Firma **Frau E. Meier-Mötteli** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 320 vom 4. August 1905, pag. 1277) verzeigt als Natur des Geschäftes: Spezerei-, Mercerie- und Tuchhandlung, und als Geschäftslokal: Limmatstrasse 103, Zürich III.

26. April. Die Firma **E. Ritter-Grob** in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1907, pag. 85) verzeigt als fernere Natur des Geschäftes: Immobilienverkehr.

26. April. Aus dem Vorstand der **Sennereigesellschaft Unterottikon-Gossau** in Gossau (S. H. A. B. Nr. 356 vom 19. Oktober 1901, pag. 1421) ist Rudolf Egli zurückgetreten und an dessen Stelle als Aktuar gewählt worden: Heinrich Baumann, von und in Unterottikon-Gossau. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

26. April. **Leihkasse Stäfa** in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 72 vom 25. März 1909, pag. 509). In der Generalversammlung vom 20. März 1909 haben die Aktionäre eine Statutenrevision durchgeführt, wonach den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Aenderungen zu konstatieren sind: Die Gesellschaft hat den Zweck, durch Betrieb eines Bankgeschäftes den Geldverkehr zu erleichtern und zu fördern. Sie kann Filialen errichten und sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen resp. solche erwerben. Publikationsorgane der Gesellschaft sind die «Züricbseezeitung» und im Falle der Auflösung das Schweiz. Handelsamtsblatt.

27. April. Inhaber der Firma **Josef Ferralli, Old England** in Zürich I ist Josef Ferralli-Borrel, von Grand-Saconnex (Genf), in Zürich I. Haushaltungsartikel. Elsassergasse 2.

27. April. Die Firma «Brauweiler & Cie.» in Zollikon (S. H. A. B. Nr. 238 vom 24. September 1907, pag. 1657) begibt sich in Liquidation; dieselbe wird unter der Firma **Brauweiler & Cie. in Liq.** durch den gemeinsam bestellten Liquidator Carl Brauweiler, von Düsseldorf, in Zollikon, durchgeführt. Die Prokura des Carl Brauweiler-Viering ist erloschen.

27. April. Die Firma **E. Eggli-Keller** in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 96 vom 16. April 1908, pag. 677) verzeigt als nunmehriges Domizil, Wohnort der Inhaberin und des Prokuristen: Zürich III, und als Geschäftslokal: Zweierstrasse 53.

27. April. Die Firma **M. Peter-Hautle** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 239 vom 5. Juni 1906, pag. 953) — Milchhandel — ist infolge Wegzuges der Inhaberin erloschen.

27. April. Die Firma **Bräm & Beringer** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 399 vom 9. Oktober 1905, pag. 1593) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Albert Bräm-Hofmann, in Zürich IV, und Heinrich Bräm, in Oerlikon, beide von Bülach, haben unter der Firma **A. & H. Bräm** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1909 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Bräm & Beringer» übernimmt. Agentur und Kommission in Manufakturwaren. Rämistrasse 27.

27. April. Firma **Hanhart & Co** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 247 vom 4. Oktober 1907, pag. 1721). Die Gesellschafter wohnen nunmehr: Ernst Hanhart in Küsnacht und Daniel Theodor Hanhart in Zürich V.

27. April. **Landw. Konsumverein Kloten** in Kloten (S. H. A. B. Nr. 488 vom 14. Dezember 1905, pag. 1949). Die Genossenschafter haben in der Generalversammlung vom 21. Februar 1909 eine Statutenrevision durchgeführt, worüber folgendes zu publizieren ist: Die Genossenschaft gibt an ihre Mitglieder auf den Namen lautende Anteilscheine in beliebigen Beträgen aus, im Minimum jedoch zu Fr. 20. Die Zeichnung von Anteilscheinen ist jedem Genossenschafter freigestellt. Die Anteilscheine dürfen an Nichtgenossenschafter nicht übertragen werden. Sie sind nach Verfluss von drei Jahren seit dem Austritt eines Mitgliedes zur Rückzahlung fällig. Johannes Hintermeister und Johannes Pfister sind aus dem Vorstand zurückgetreten. Als Aktuar wurde gewählt: Emil Bohren, von Saanen (Bern), in Kloten. Derselbe zeichnet mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten kollektiv. Die Stelle des Vizepräsidenten ist vakant.

27. April. Die Firma **Gebrüder Wildi** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 247 vom 4. Oktober 1907, pag. 1721), Gesellschafter: Otto Wildi und Theophil Wildi, Fabrikation, Handel und Reparatur von Motorwagen, wird infolge Konkurses über diese Kollektivgesellschaft von Amteswegen gelöscht.

27. April. Die Firma **Genossenschaft „Freigut"** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 307 vom 11. Dezember 1908, pag. 2105), und damit die Unterschriften deren Vorstandsmitglieder: Josef Cermak, Wilhelm Otto und Fidel Scheyer, wird infolge Konkurses über diese Genossenschaft von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhaslil.

1909. 27. April. Die Firma **C. Huggler**, Kaffeewirtschaft, Milchhandel und Spezereihandlung, in Meiringen (S. H. A. B. Nr. 375 vom 5. Dezember 1899, pag. 1509) ist infolge Veräusserung des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1909. 26. April. Fritz Laible, von Weil der Stadt, in Davos, und Hermann Henssler, von Altensteig, in Davos, haben unter der Firma **F. Laible & H. Henssler** in Davos-Platz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. April 1909 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Gemischtes Warengeschäft, Papeterie, Luxus- und Spielwaren. Geschäftslokal: Magazin zur billigen Quelle, Haus Mattli, Rütistrasse 9.

27. April. Inhaber der Firma **Jacob Casty-Kieni, Hotel Julier**, in Silvaplana ist Jacob Casty-Kieni, von Chur und Trins, wobnhaft in Silvaplana. Natur des Geschäftes: Hotellerie und Landwirtschaft. Geschäftslokal: Hotel Julier (vormals Wilden Mann).

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Cevio.

1909. 27 aprile. Proprietario della ditta **Giovanni fu Antonio Dadò**, con sede in Cavergno, è Giovanni Dadò, fu Antonio, da ed in Cavergno. Genere di commercio: Compera e vendita di bestiame da macello.

Ufficio di Mendrisio.

27 aprile. La società anonima per azioni **Società di macinazione**, con sede in Mendrisio, nella sua assemblea generale ordinaria del 22 marzo 1909, ha riveduto parzialmente i propri statuti apportando le seguenti modificazioni ai fatti già pubblicati sul F. u. s. di c del 20 febbraio 1906, nº 65, pag. 257, e del 18 giugno 1908, nº 155, pag. 1111). Il capitale sociale è stato aumentato da centomila franchi (fr. 100,000), a duecentomila franchi (fr. 200,000), diviso in 800 azioni da fr. 250 cadauna. Le azioni primitive, in nº di 50, del valore nominale di fr. 1000, indivisibili, saranno calcolate ognuna per 4 azioni da fr. 250. Le stesse restano nominative e non potranno essere trasferite che col consenso del consiglio d'amministrazione. Le altre 600 azioni sono invece al portatore. Gli altri punti delle pubblicazioni 20 febbraio 1906 e 18 giugno 1908, restano invariati.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry.

1909. 26 avril. Sous la raison sociale **Société immobilière de la salle de conférences de Colombier**, il a été fondé une société anonyme, dont le siège est à Colombier et dont les statuts portent la date du 21 avril 1909. Le but de la société est de créer une salle convenable, avec les annexes nécessaires, pour conférences, représentations théâtrales, assemblées et toutes autres réunions, dont l'admission pourra paraître opportune. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est fixé à dix mille francs (fr. 10,000), divisé en mille actions de dix francs chacune. Les actions sont au porteur. Les publications émanant de la société sont faites dans le journal de la localité soit dans le «Courrier du Vignoble». La société est administrée par un conseil d'administration composé de cinq membres. Le président, le secrétaire et le caissier du conseil d'administration représentent la société vis-à-vis des tiers; les signatures de deux d'entre eux indistinctement apposées collectivement, obligent la société. Le président du conseil d'administration est Dr. Edmond Weber; le secrétaire: Edmond Boitel, et le caissier: Jean Belperrin; les trois à Colombier.

B. 21.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Zürcher Kantonalbank in Zürich
inklusive ihrer Zweiganstalten in Affoltern a. A., Andelfingen, Bauma, Bülach, Dielsdorf, Horgen, Meilen, Rüti, Uster, Winterthur und Wald
vom Jahre 1908.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Soll. Lastenposten. — **Haben.** Nutzposten.

Soll					Haben			
				I. Verwaltungskosten.				
		27,940	05	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.				
		586,487	20	Besoldungen an die Angestellten u. das Hülfspersonal.				
		8,317	58	Assekuranz und Unterhalt der Bankgebäude.				
		36,491	35	Lokalmiete.				
		25,680	51	Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.				
		63,666	49	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente etc.).				
		28,075	98	Porti, Depeschen, Telephon und Informationen.				
		241	60	Kosten-Anteil Verband schweiz. Kantonalbanken.				
		529	75	Kosten-Anteil Abrechnungsstelle Zürich.				
		7,964	15	Mobiliar: Abschreibung.				
807,877	90	22,483	24	Diverse: Reisespesen, Reparaturen, Entschädigungen etc.				
				II. Steuern.				
		19,686	55	Bundes-Banknotensteuer.				
		116,238	40	Kantonale Banknotensteuer.				
136,048	95	124	—	Liegenschaftensteuer.				
				III. Passivzinsen.				
				a. Auf Schulden in laufender Rechnung.				
		13,201	45	An Giro-Conti.				
		304,506	64	An Checks-Conti.				
		1,442	41	An Korrespondenten-Kreditoren.				
		4,353	76	An Schweiz. Nationalbank, Korrespondenten-Conto.				
		714,144	77	An Conto-Corrent-Kreditoren.				
		2,414,898	21	An Sparkassa-Einlagen.				
		27,541	40	An Güterliquidationen.				
				b. Auf Schuldscheine aller Art.				
				An kurzsichtige Depositenscheine:				
				28,511. 30 Bezahlte Zinsen.				
				12,969. 25 Ratazinsen auf 31. Dezember 1908.				
				41,480. 55				
		29,560	80	11,919. 75 Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.				
				An Depositenscheine mit fester Verfallzeit:				
				17,110. 35 Bezahlte Zinsen.				
				7,725. 15 Ratazinsen auf 31. Dezember 1908.				
				24,835. 50				
		14,826	—	10,009. 50 Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.				
				An Obligationen:				
				6,762,954. 23 Bezahlte Zinsen und Coupons.				
				141,155. 55 Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.				
				2,348,931. 60 Ratazinsen auf 31. Dezember 1908.				
				9,253,041. 38				
10,758,292	62	7,233,817	18	2,019,224. 20 Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.				
				IV. Verluste und Abschreibungen.				
		455	05	Auf Schweizer-Wechsel.				
		5,022	—	„ Ausland-Wechsel.				
		393	—	„ Schuldscheine.				
		2,509	10	„ Hypothekar-Anlagen aller Art.				
		121,407	40	„ Effekten (öffentliche Wertpapiere).				
		122,477	15	„ Bankgebäuden.				
		9,023	17	„ Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt.				
		21,693	35	Abschreibung der Emissionsspesen betr. 4 % Anleihen des Kantons Zürich 1908, Fr. 6,000,000.— Dotations-Kapital.				
283,682	18	701	96	Diverses.				
				VI. Reingewinn.				
		140,863	07	Gewinn-Saldo-Vortrag von 1907.				
2,588,311	31	2,447,448	24	Reingewinn des Rechnungsjahres 1908.				
14,574,212	96							

Haben							
I. Ertrag des Wechselconto.							
Schweizer-Wechsel:							
Vereinnahmte Zinsen		1,573,543. 64					
Rückdisconto vom Vorjahre à 6 %		302,840. 50					
		1,876,384. 14					
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1908 à $3^1/_2$ %		186,688. 70		1,689,695	44		
Wechsel auf das Ausland:							
Vereinnahmte Zinsen und Kursgewinne		335,908. 87					
Rückdisconto vom Vorjahre à 5 bis $7^1/_2$ %		94,022. 95					
		429,931. 82					
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1908 à $2^1/_2$ bis 5 %		34,834. 75		395,097	07	2,084,792	51
II. Aktivzinsen und Provisionen.							
a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.							
Von Korrespondenten-Debitoren				53,297	54		
„ Conto-Corrent-Debitoren				668,922	17		
„ Conto-Corrent-Kreditoren				40,991	50		
„ Vorschüssen (tägliches Geld)				903	30		
„ Vorschüssen auf Güterliquidationen				574	75		
„ Mobiliar-Leihkassen				5,599	—		
„ Gewerbehalle				1,002	40		
„ Diverse				45,006	25		
b. Auf andern Guthaben und Anlagen.							
Von Schuldscheinen mit u. ohne Wechselverbindlichkeit:							
Vereinnahmte Zinsen und Provisionen		1,708,428. 25					
Zinsrestanzen auf Jahresschluss		89,495. 10					
Ratazinsen auf 31. Dezember 1908		260,464. 40					
		2,058,387. 75					
Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre		407,940. 75		1,650,447	—		
Von Hypothekaranlagen aller Art:							
Vereinnahmte Zinsen		8,654,580. —					
Zinsrestanzen auf Jahresschluss		717,209. 35					
Ratazinsen auf 31. Dezember 1908		3,553,662. 65					
		12,925,452. —					
Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre		3,879,809. 50		9,045,642	50		
Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):							
Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten		534,514. 99					
Kursgewinne auf eigenen Effekten		109,292. 55					
Ratazinsen auf 31. Dezember 1908		74,707. 50					
		718,515. 04					
Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre		114,952. 20					
		603,562. 84					
Provisionen auf An- und Verkauf von Wertschriften für Rechnung Dritter etc.		33,514. 86		637,077	70	12,149,464	11
III. Ertrag der Immobilien.							
Von Bankgebäuden				78,697	—		
Von anderem Grundeigentum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt				7,586	70	86,283	70
IV. Gebühren und Entschädigungen.							
Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werttiteln etc.						43,588	64
V. Diverse Nutzposten.							
Gewinnanteil bei Syndikaten						22,950	15
VI. Eingänge von frühern Abschreibungen.							
Auf Schweizer-Wechsel				3,500	—		
Auf Schuldscheine				31	17		
Auf Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt				42,789	61	46,320	78
VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1907						140,863	07
						14,574,212	96

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Zürcher Kantonalbank in Zürich, vom Jahre 1908.

Verteilung des Reingewinnes von 1908 nach § 23 *) der Statuten.

Der Reingewinn des Rechnungsjahres beträgt (inklusive Vortrag von 1907)		Fr. 2,588,311. 31
Verzinsung des Dotationskapitals von 30 Millionen Franken (vide Beilage Nr. 6)		„ 1,150,708. 35
		Fr. 1,437,602. 96
In den Reservefonds	Fr. 575,000. —	
Zur Verfügung der Staatskasse Zürich	„ 575,000. —	
Rückstellung für den Alters- und Krankenfonds für die Bankangestellten	„ 100,000. —	„ 1,250,000. —
Vortrag auf neue Rechnung		Fr. 187,602. 96

*) § 23: Von dem am Jahresschlusse sich ergebenden Reingewinn werden

a. fünfzig Prozent dem Reservefonds zugeschrieben, bis dieser den Betrag der Hälfte des Gründungskapitals erreicht haben wird;

b. vierzig Prozent der Staatskasse zugewiesen;

c. zehn Prozent dem kantonalen gemeinnützigen Hülfsfonds zugewendet.

B. 21.

Jahresschluss-Bilanz
der Zürcher Kantonalbank in Zürich
inklusive ihrer Zweiganstalten in Affoltern a. A., Andelfingen, Bauma, Bülach, Dielsdorf, Horgen, Meilen, Rüti, Uster, Winterthur und Wald
auf 31. Dezember 1908.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven.

				I. Kassa.
		5,920,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.
		1,126,398	20	Uebrige gesetzliche Barschaft.
		7,046,398	20	Gesetzliche Barschaft.
		162,500	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).
		1,134,350	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.
		853,895	05	Guthaben bei der Schweizerischen Nationalbank.
9,224,807	19	27,663	94	Uebrige Kassabestände.
				II. Kurzfällige Guthaben. (Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)
		88,000	—	Vorschüsse (tägliches Geld).
		1,083,654	80	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.
		1,859,925	78	Korrespondenten-Debitoren.
		200,598	16	Conto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten (Saldo).
3,260,459	94	28,281	20	Diverse Coupons.
				III. Wechselforderungen.
				Disconto-Schweizer-Wechsel:
				10,501,528. 37 Innert 30 Tagen fällig.
				13,245,322. 57 „ 31—60 „ „
				13,881,690. 85 „ 61—90 „ „
		37,831,612	29	203,070. 50 In über 90 „ „
				Wechsel auf das Ausland:
				2,865,404. 99 Innert 30 Tagen fällig.
				2,794,992. 07 „ 31—60 „ „
				1,872,953. 98 „ 61—90 „ „
45,405,502	19	7,573,889	90	40,538. 86 In über 90 „ „
				IV. Andere Forderungen auf Zeit. (Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)
		23,938,745	90	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.
		41,124,424	05	Schuldscheine mit und ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.
291,529,123	22	226,465,953	27	Hypothekar-Anlagen aller Art.
				V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.
		563,730	—	Aktien } laut Inventar (vide Beilage Nr. 2).
		11,035,833	35	Obligationen } laut Inventar (vide Beilage Nr. 2).
		11,599,563	35	Effekten (öffentliche Wertpapiere).
11,724,573	30	125,009	95	Grundeigentum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.
				VII. Feste Anlagen.
		21,117	60	Gewerbehalle. } Kommanditen und Beteiligungen.
		129,102	30	Mobiliar-Leihkasse Zürich. } Kommanditen und Beteiligungen.
		4,187	20	Mobiliar-Leihkasse Winterthur. } Kommanditen und Beteiligungen.
		850,000	—	Immobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.
1,005,407	10	1,000	—	Mobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.
				VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).
		4,695,539	—	Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).
5,846,247	35	1,150,708	35	Zinsen auf dem Dotationskapital von 30 Millionen Franken (vide Beilage Nr. 6).
367,996,120	29			

Passiven.

				I. Noten-Emission.
		14,637,500	—	Noten in Zirkulation } (vide Beilage Nr. 1)
		162,500	—	Eigene Noten in Kassa } (vide Beilage Nr. 1)
				14,800,000 —
				II. Kurzfällige Schulden. (Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)
		943,213	10	Kurzsichtige Depositenscheine (vide Beilage Nr. 5)
		8,767,841	29	Checks-Conti
		1,904,624	90	Giro-Conti
		1,492,696	25	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren
		646,926	86	Korrespondenten-Kreditoren
		20,186,323	70	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)
		150,330	71	Schweiz. Nationalbank, Korrespondenten-Conto
		18,824,661	05	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)
		141,155	55	Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen
		21,658	75	Ausstehende Coupons vom Dotationskapital
				53,079,432 16
				III. Wechselschulden.
				Tratten und Akzeptationen 5,734,857 55
				IV. Andere Schulden auf Zeit. (Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)
		4,016,104	80	Conto-Corrent-Kreditoren mit Kündigungsfrist (vide Beilage Nr. 3)
		876,810	40	Conto-Liquidationen für Rechnung Dritter
		48,325,804	57	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)
		5,292,000	—	Obligationen, welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind
		188,793,500	—	Obligationen mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre
		333,400	—	Depositenscheine auf feste Zeit
				247,637,619 77
				V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).
		350,000	—	Alters- und Krankenfonds für die Bankangestellten (Zuweisungen v. Jahre 1908 inbegr., vide Beil. Nr. 8)
		221,523	45	Rückdisconto auf Aktivposten } vide Detail in der Gewinn-
		2,369,626	—	Ratazinsen auf Passivposten } und Verlust-Rechnung
		132,250	05	Ratazinsen auf dem Dotationskapital bis 31. Dezember 1908 (vide Beilage Nr. 6)
				Zu verteilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1908 . . . . . Fr. 1,150,708. 35
				Zur Verfügung der Staatskasse Zürich „ 575,000. —
		1,725,708	35	4,799,107 85
				VI. Eigene Gelder.
		30,000,000	—	Einbezahltes Kapital (vide Beilage Nr. 6)
		11,757,500	—	Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1908 inbegriffen)
		187,602	96	Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1909
				41,945,102 96
				367,996,120 29

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Zürcher Kantonalbank in Zürich, auf 31. Dezember 1908.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1908.

				Emission	In Kassa	In Zirkulation
1,860	Noten	à Fr.	1000 =	Fr. 1,860,000	17,000	1,843,000
2,720	„	„ „	500 =	„ 1,360,000	10,500	1,349,500
82,000	„	„ „	100 =	„ 8,200,000	95,200	8,104,800
67,600	„	„ „	50 =	„ 3,380,000	39,800	3,340,200
154,180	Noten		=	Fr. 14,800,000	162,500	14,637,500

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

§ 34 des Geschäfts-Reglementes lautet:

„Für Einlagen und Bezüge in Conto-Corrent kann der Bankrat ein Minimum des Betrages und für Rückzahlung grösserer Summen die Bankkommission eine Voranzeige bedingen."

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

b. 4974 Conti mit einem Guthaben im Gesamtbetrag von . . . . Fr. 20,186,323. 70
eventuell nach 8 Tagen, aber in der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar.

Conto-Corrent-Kreditoren mit Kündigungsfrist:

c. 30 Conti mit einem Guthaben von . . . . . Fr. 4,016,104. 80
nach 8 Tagen rückzahlbar.

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

§ 8 des Sparkassa-Reglementes lautet:

Die Sparkassa leistet auf Verlangen Rückzahlungen:

a. Ohne vorherige Kündigung, wenn die zurückzuzahlende Summe Fr. 200 nicht übersteigt, jedoch dürfen (vorbehältlich lit. *b*) innerhalb 30 Tagen im ganzen nicht mehr als Fr. 200 zurückgezogen werden.

b. Einen Monat nach erfolgter Kündigung, wenn der zurückzuzahlende Betrag Fr. 200 übersteigt; indessen werden solche Beträge, solange die Kantonalbank nicht etwas anderes anordnet, auf Verlangen auch sofort, jedoch unter Abzug eines Monatszinses für den die Summe von Fr. 200 übersteigenden Betrag, ausbezahlt.

Ausnahmsweise kann die Bank bei Geldkrisen für Rückbezüge in jedem Betrag eine Kündigung bis auf vier Monate bedingen.

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a. 59844 Einleger-Conti mit einem Guthaben bis auf Fr. 200 . . Fr. 4,324,261. 05
72502 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 200, je Fr. 200 „ 14,500,400. —
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 18,824,661. 05

c. 72502 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 200 **nach 8 Tagen rückzahlbar** . . . . . „ 48,325,804. 57
Fr. 67,150,465. 62

Beilage Nr. 5. Kurzsichtige Depositenscheine.

Auf 31. Dezember 1908 betragend . . . . . Fr. 943,213. 10

Die Depositenscheine lauten u. a.:

„Die Rückzahlung erfolgt **in der Regel ohne vorherige Kündigung**; die Kantonalbank kann sich indes für den Rückbezug eine Voranzeige von **längstens 14 Tagen** ausbedingen."

Beilage Nr. 6. Verzinsung des Gründungskapitals.

Zins von Fr. 14,000,000. — à 3,785 % pro 1908 . . . . . Fr. 529,900. —
1/2 % Zinsdifferenz auf dem 4 % Anleihen von Fr. 8,000,000 von 1907 „ 40,000. —
Bezahlte Coupons auf Fr. 6,000,000 à 3 3/4 % . . . . . „ 225,843. 75
Ausstehende Coupons auf Fr. 6,000,000 à 3 3/4 % u. 4 % . . . . . „ 1,411. 25
0,035 % Zinsdifferenz (3 3/4 % : 3,785 %) auf Fr. 6,000,000 . . . . . „ 2,100. —
Ratazinsen vom 1. Okt. bis 31. Dez. 1908 auf Fr. 6,000,000 à 4 % . „ 59,333. 35
Fr. 858,588. 35

Abzüglich:

Ausstehende Coupons per 31. Dezember 1907 . . . Fr. 2,255. —
Ratazinsen vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1907 à 3 3/4 % . . . . . „ 55,625. — „ 57,880. —
Fr. 800,708. 35

Bezahlte Coupons vom 3 1/2 % Anleihen von Franken 10,000,000. — von 1907 . . . . . Fr. 360,981. 25
Ausstehende Coupons . . . . . „ 20,247. 50
Ratazinsen vom 15. Oktober bis 31. Dezember 1908 à 3 1/2 % . . . . . „ 72,916. 70
Fr. 454,145. 45

Abzüglich:

Ausstehende Coupons per 31. Dez. 1907 Fr. 31,228. 75
Ratazinsen vom 15. Oktober bis 31. Dezember 1907 . . . . . „ 72,916. 70 „ 104,145. 45 „ 350,000. —
Fr. 1,150,708. 35

Beilage Nr. 7. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Weiter begebene, noch nicht verfallene Wechsel . . . . . Fr. 4,127,357. 55

Beilage Nr. 8. Rückstellung für einen Alters- und Krankenfonds für die Bankangestellten.

Stand am 31. Dezember 1907 . . . . . Fr. 250,000. —
Zuweisung vom Gewinn pro 1908 . . . . . „ 100,000. —
Fr. 350,000. —

Beilage Nr. 2 (Effekten-Verzeichnis) siehe Seite 760.

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Stück	%	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungswert
		I. Obligationen.			
108	4	Eidgen. Rente	81,000	100	81,000 —
1	3	Eidgen. Eisenbahn-Rente	1,000	90	900 —
519	3¾	Kanton Zürich 1899	519,000	96	498,240 —
746	3¾	„ „ 1905 I. Em.	746,000	96	716,160 —
58	3¾	„ „ 1905 II. Em.	58,000	96	55,680 —
30	4	„ „ 1907	15,500	100	15,500 —
12	4	„ „ 1908	12,000	100	12,000 —
3	3¾	„ Appenzell A.-Rh. 1902	3,000	94	2,820 —
104	3½	„ Baselland 1905	104,000	90	93,600 —
8	3½	„ Basel-Stadt 1889	16,000	90	14,400 —
4	3½	„ „ 1903	4,000	90	3,600 —
4	4	„ „ 1899	4,000	100	4,000 —
5	3	„ Bern 1895	2,500	80	2,000 —
84	3½	„ Graubünden 1901	84,000	90	75,600 —
24	4	„ „ 1906	24,000	100	24,000 —
15	4	„ Luzern 1907	15,000	100	15,000 —
2	3½	„ Neuenburg	2,000	90	1,800 —
3	3¾	„ Schwyz 1891	3,000	94	2,820 —
46	3½	„ St. Gallen 1902	46,000	90	41,400 —
7	3½	„ „ 1903	7,000	90	6,300 —
4	3¾	„ „ 1905	4,000	94	3,760 —
823	3¾	„ „ 1906	823,000	94	773,620 —
1	4	„ „ 1908	1,000	100	1,000 —
85	4	„ Schaffhausen 1908	85,000	100	85,000 —
51	4	„ Solothurn 1908	51,000	100	51,000 —
261	3½	Stadt Zürich 1889	261,000	90	234,900 —
29	3½	„ „ 1894	26,500	90	23,850 —
36	3½	„ „ 1898	24,000	90	21,600 —
28	4	„ „ 1900	15,500	98	15,190 —
7	4	„ „ 1901	6,500	98	6,370 —
30	4	„ „ 1908	20,500	98	20,090 —
202	3,6+1	„ Winterthur 1880	101,000	108	109,080 —
996	3½	„ „ 1903	650,500	90	585,450 —
1	4	„ Bern 1900	1,000	98	980 —
1	4½	„ Biel 1900	1,000	100	1,000 —
1	3¾	„ Chur	8,000	94	7,520 —
15	4	„ Lausanne 1899	7,500	98	7,350 —
12	3½	„ Luzern	12,000	90	10,800 —
35	4	„ Neuenburg 1908	35,000	98	34,300 —
27	4¼	Polit. Gemeinde Altstetten	21,500	98	21,070 —
22	4½	Gemeinde Aussersihl	22,000	100	22,000 —
8	3¾	Kirchgemeinde Neumünster	8,000	94	7,520 —
20	3¾	Polit. Gemeinde Seen	10,000	94	9,400 —
10	3¾	„ „ St. Gallen 1902	10,000	94	9,400 —
16	4	„ „ Zell	8,000	98	7,840 —
7	3¾	„ „ Zollikon	35,000	94	32,900 —
20	4	„ „ „	20,000	98	19,600 —
35	3½	Staat St. Gallen 1897	35,000	90	31,500 —
1	4½	Einwohnergemeinde Baden	1,000	100	1,000 —
28	4	„ „ Schaffhausen	14,000	98	13,720 —
40	4	Aargauische Bank	200,000	99	198,000 —
1	3¾	„ Creditanstalt	1,000	96	960 —
8	4	„ „ „	27,000	99	26,730 —
165	3¾	A.-G. Leu & Cie	223,500	96	214,560 —
57	4	„ „	156,000	99	154,440 —
6	4¼	„ „ „	6,000	100	6,000 —
231	4	Bank für electr. Unternehmungen	231,000	98	226,380 —
13	4½	„ „ „ „	13,000	100	13,000 —
256	4¼	„ für orient. Eisenbahnen	256,000	96	245,760 —
9	4	„ für Transportwerte	9,000	95	8,550 —
1	4	„ in Baden	1,000	99	990 —
6	4	„ für Graubünden	30,000	99	29,700 —
3	3¾	„ in Luzern	3,000	96	2,880 —
303	4	„ „ „	305,500	99	302,445 —
1	3¾	„ „ Menziken	3,000	96	2,880 —
1	3¾	„ „ Wädenswil	2,000	96	1,920 —
1	4	„ „ „	500	99	495 —
1	3¾	„ „ Winterthur	10,000	96	9,600 —
14	4	„ „ „	70,000	99	69,300 —
2	3¾	„ „ Schaffhausen	10,500	96	10,080 —
2	3½	„ „ Zürich	9,000	95	8,550 —
9	3¾	„ „ „	36,000	96	34,560 —
41	4	„ „ „	201,000	99	198,990 —
6	4	Banque foncière du Jura	14,000	95	13,300 —
18	4	Basellandsch. Kantonalbank	90,000	99	89,100 —
1	3¾	Basler Handelsbank	2,000	96	1,920 —
8	4	„ „	16,000	99	15,840 —
8	3¾	Basler Kantonalbank	24,000	96	23,040 —
20	4	„ „	25,500	99	25,245 —
2	4	Caisse hypoth. cant. Vaudoise	1,000	99	990 —
1	4	Creditanstalt Luzern	5,000	99	4,950 —
20	4¼	„ St. Gallen	100,000	100	100,000 —
20	4	Credit Foncier Vaudois	50,000	99	49,500 —
1	4	„ Gruyérien Bulle	1,200	99	1,188 —
2	3¾	Eidgenössische Bank A.-G.	2,000	96	1,920 —
25	4	„ „	52,000	99	51,480 —
10	3¾	Gewerbebank Zürich	10,000	96	9,600 —
6	4	„ „	6,000	99	5,940 —
2	3¾	Graubündner Kantonalbank	2,000	96	1,920 —
1	3¾	Hypotheken-Bank Basel	10,000	96	9,600 —
5	3¾	„ Winterthur	8,000	96	7,680 —
14	4	„ „	16,500	99	16,335 —
2	4¼	„ „	2,000	100	2,000 —
4	3¾	„ Zürich	3,000	96	2,880 —
14	4	„ „	14,000	99	13,860 —
1	3¾	Inkasso- und Effekten-Bank	1,000	96	960 —
3	4	„ [redacted] „	11,000	99	10,890 —
2	4¼	„ [redacted] „	1,000	100	1,000 —
5	3¾	Kantonalbank Bern	5,000	96	4,800 —
1	3¾	Leihkasse Dietikon	500	96	480 —
3	4	„ Enge	2,000	99	1,980 —
1	4	„ Neumünster	1,000	99	990 —
1	3¾	„ der Stadt Zürich	1,000	96	960 —
1	3¾	„ Stäfa	1,000	96	960 —
1	4	„ Stammheim	1,000	99	990 —
1	3¾	Leih- und Sparkasse Eschenz	1,000	96	960 —
1	3½	Luzerner Kantonalbank	2,000	95	1,900 —
1	3¾	Solothurnische Leihkasse	500	96	480 —
2	4	Solothurner Kantonalbank	6,000	99	5,940 —
		Transport			6,083,978 —
		Transport			6,083,978 —
1	3½	Schaffhauser Kantonalbank	1,000	95	950 —
5	3¾	Schweiz. Bankverein	22,000	96	21,120 —
35	4	„ „	244,000	99	241,560 —
2	4¼	„ „	2,000	100	2,000 —
5	3¾	Schweiz. Kreditanstalt	9,000	96	8,640 —
20	4	„ „	48,000	99	47,520 —
1	3½	Schweiz. Volksbank	500	95	475 —
32	3¾	„ „	67,500	96	64,800 —
16	4	„ „	24,000	99	23,760 —
11	4¼	„ „	17,000	100	17,000 —
1	4	Sparbank Concordia	500	99	495 —
2	3¾	Spar- und Leihkasse Aussersihl-Wiedikon	2,000	96	1,920 —
6	4	„ „ „ „	6,000	99	5,940 —
8	4¼	„ „ „ „	8,000	99	7,920 —
4	4	„ „ Bern	20,000	99	19,800 —
4	4	„ „ Stein a. Rh.	15,650	99	15,493 50
1	4	St. Galler Handelsbank	6,000	99	5,940 —
2	4	„ Kantonalbank	3,000	99	2,970 —
4	4	Toggenburger Bank	4,500	99	4,455 —
3	3¾	Thurg. Hypoth.-Bank	11,000	96	10,560 —
36	4	„ „	127,500	99	126,225 —
3	3¾	„ Kantonalbank	9,000	96	8,640 —
24	4	„ „	30,000	99	29,700 —
2	4¼	„ „	20,000	100	20,000 —
1	4	Volksbank Luzern	5,000	99	4,950 —
1	4	Zuger Kantonalbank	1,000	99	990 —
4	4	Zürcher Depositenbank	4,000	99	3,960 —
79	4	Cassascheine der Schweiz. Bundesbahnen	395,000	99	391,050 —
287	3½	Schweiz. Bundesbahnen	287,000	93	266,910 —
240	3½	Jura-Simplon-Bahn	120,000	92	110,400 —
360	3½	Gotthardbahn	302,000	92	277,840 —
116	4	Schweiz. Centralbahn 1876	58,000	100	58,000 —
115	4	„ „ 1880	115,000	100	115,000 —
22	3½	„ „ 1894	22,000	92	20,240 —
471	3½	Schweiz. Bundesbahnen diff.	235,500	84	197,820 —
80	3½	„ Nordostbahn 1894	50,500	92	46,460 —
121	3½	„ „ 1895	74,500	92	68,540 —
298	3½	„ „ 1896	151,000	92	138,920 —
40	3½	„ „ 1897	33,000	92	30,360 —
46	4	„ „ (Winterthur-Singen)	46,000	100	46,000 —
409	4	Union Suisse I. Hyp.	214,800	99	212,652 —
275	4	„ „ II. Hyp.	134,300	99	132,957 —
18	4	Schweiz. Seethalbahn 1904	18,000	97	17,460 —
3	4	„ Südostbahn	1,500	97	1,455 —
1	4	Gornergratbahn	1,000	95	950 —
5	4	Sihlthalbahn	5,000	95	4,750 —
468	4¼	Tösstbalbahn	234,000	97	226,980 —
20	4	Uetlibergbahn	20,000	90	18,000 —
18	4½	Wengernalp-Bahn	18,000	99	17,820 —
10	4	Elektr. Strassenbahn Wetzikon-Meilen	7,000	90	6,300 —
81	4	Aluminium-Industrie A.-G.	81,000	94	76,140 —
5	4	A.-G. Brown, Boveri & Cie.	5,000	94	4,700 —
36	4	A.-G. Eisen- und Stahlwerke v. G. Fischer	36,000	94	33,840 —
48	4	A.-G. Maschinenfabrik Escher, Wyss & Cie.	48,000	94	45,120 —
4	4½	Art. Institut Orell Füssli	4,000	98	3,920 —
24	4½	Elektr. Gesellschaft Baden	24,000	98	23,520 —
3	4	Elektr. Werke a. d. Sibl	3,000	94	2,820 —
16	5	Elektr. Werk Lonza	16,000	98	15,680 —
2	4	Elektr. Werk Olten-Aarburg	2,000	94	1,880 —
10	4½	Kraftwerke Beznau-Löntsch	10,000	98	9,800 —
76	4	Maschinenfabrik Oerlikon	76,000	90	68,400 —
49	4	„Motor" A.-G.	49,000	94	46,060 —
49	4½	„ „	49,000	99	48,510 —
2	4¼	Schweiz. Anstalt für Epileptische	1,000	94	940 —
24	4	„ Gesellschaft für elektr. Industrie	24,000	94	22,560 —
4	4½	„ Lokomotiv- u. Maschinenf. Winterthur	4,000	98	3,920 —
19	4½	„ Waggonfabrik	19,000	98	18,620 —
15	4½	„ Seidenstoffweberei A.-G. v. Gebr. Näef	15,000	98	14,700 —
2	4	Zürich American Trust Co.	2,000	94	1,880 —
237	4	Oesterreich. Gold-Rente	504,500	92	464,140 —
3	4	Ungarische Gold-Rente	3,000	90	2,700 —
47	3½	Banque Belge chemins de fer	23,500	86	20,210 —
33	3	Vereinigte Südösterreich. Lombard. Eisenb.	16,500	52	8,580 —
25	4	Italienische Mittelmeerbahn	38,000	98	37,240 —
7	4½	Società An. Elettricità Alta Italia	3,500	98	3,430 —
135	4	Deutsche Reichsschatz-Anweisungen	M. 280,000 à 122	98	334,768 —
2	3½	„ Reichs-Anleihe	„ 400 à 122	92	448 95
34	4	Preussische Staatsschatz-Anweisungen	„ 175,000 à 122	98	209,230 —
22	3½	„ Staats-Anleihe	„ 19,800 à 122	92	22,223 50
1	3½	Bayerische Staatseisenbahn-Anl.	„ 500 à 122	90	549 —
3	4	„ Bodenkreditbank	„ 500 à 122	95	579 50
3	3½	„ Hypothekenbank	„ 300 à 122	90	329 40
1	4	Neues Berliner Pfandbrief-Institut	„ 5,000 à 122	95	5,795 —
4	3½	Deutsche Grundcreditbank	„ 10,000 à 122	90	10,980 —
4	4	„ „	„ 8,000 à 122	95	9,272 —
11	4	„ Hypothekenbank	„ 25,600 à 122	95	29,670 40
2	3½	Hessische Eisenbahn-Anl.	„ 1,500 à 122	90	1,647 —
3	3½	Hypothekenbank Hamburg	„ 7,200 à 122	90	7,905 60
2	4	„ „	„ 1,200 à 122	95	1,390 80
1	3½	Nassauische Landesbank	„ 2,000 à 122	90	2,196 —
1	3½	Pfälzische Hypoth.-Bank	„ 1,000 à 122	90	1,098 —
3	3¾	Preussische Pfandbrief-Bank	„ 1,800 à 122	90	1,976 40
13	4	„ „	„ 3,600 à 122	95	4,172 40
2	4	Rheinische Hypothekenbank	„ 700 à 122	95	811 30
2	4	Ungarische Kronenrente	Kr. 1,200 à 105	90	1,134 —
8	4	Stadt Wien	„ 5,200 à 105	95	5,187 —
2	4	Niederösterreich. Landeshyp.-Anstalt	„ 4,000 à 104	95	3,952 —
5	4	Oesterr. Bodencreditanstalt	„ 5,000 à 104	95	4,940 —
3	4	Pester Ungar. Commercial-Bank	„ 2,400 à 104	90	2,246 40
1	4	Vorarlbergbahn	„ 400 à 104	95	395 20
10	2½	Englische Consols	£ 10,000 à 25	82	205,000 —
					11,035,833 35
		II. Aktien.			
2451		Schweiz. Nationalbank à Fr. 500/250 uneinbezahlt	1,225,500	480/250	563,730 —
		Aktien			563,730 —
		Obligationen			11,035,833 35
		TOTAL			11,599,563 35

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne